

Die neue Fernsprechngebühren-Ordnung.

Der Entwurf einer Fernsprechngebühren-Ordnung ist, wie schon kurz gemeldet, dem Reichstag zugegangen. Er bestimmt in der Hauptsache das folgende: Für jeden Anruf an ein Fernsprechn ist eine Grund- und eine Gesprächsgebühr zu erheben.

Die Grundgebühren

als Vergütung für die Ueberlassung der Apparate, für die Instandhaltung der Sprengleitungen beträgt: in Abhängigkeit von der Entfernung... bei mehr als 1000 bis 5000 Anschläßen 65 Mark, bei mehr als 5000 bis 20000 Anschläßen 80 Mark, bei mehr als 20000 bis 70000 Anschläßen 90 Mark.

bei mehr als 70000 Anschläßen für jede angefangenen weiteren 50000 Anschläße je 10 Mark mehr jährlich für jeden Anschlag, der von der Vermittlungsstelle nicht weiter als 5 Kilometer entfernt ist.

Die Gesprächsgebühren als Vergütung für die Herstellung der Gesprächsverbindungen beträgt:

4 Pfg. für jede Verbindung.

Für die Berechnung der Grundgebühren ist die Zahl der bei Beginn des Kalenderjahres vorhandenen Anschläße maßgebend. Die hiernach festgestellten Grundgebühren tritt mit dem folgenden 1. April in Kraft.

Der Fernverkehr

Für die Benutzung der Fernverbindungsanlagen in öffentlichen Verkehrsmitteln... bei 25 Km. 25 Pfg., bis zu 50 Km. 50 Pfg., bis zu 75 Km. 75 Pfg., bis zu 100 Km. 1 Mark, bis zu 150 Km. 1,50 Mark, bis 1000 Km. 2 Mark, über 1000 Km. für jede angefangenen weiteren 250 Kilometer 50 Pfg. mehr.

Benachbarten Orte

Die zufolge Anordnung des Reichstags eine gemeinsame Ortstaxe für Briefe erhalten, dürfen mit den Abgaben der anderen Gemeinden die Gebühren für 1 Pfg. für jede Verbindung... für die Fernsprechnverbindungen, Zulage pro Grundgebühr für Anschläße, die weiter als 5 Kilometer von der Vermittlungsstelle entfernt sind...

Begründung

Das Reichspostamt hat geglaubt, im Interesse seiner Finanzen eine Verringerung des Telefonverkehrs vornehmen zu müssen. Die Fernsprechngebührenordnung schafft die beliebte Kaufgebühren ab und schafft dafür eine Grund- und Gesprächsgebühr. Die Fernsprechngebühren werden ebenfalls verteuert. Bisher gab es Anschläße für Kaufgebühren und Grundgebühren... Die Verwaltung glaubt, daß die Vertehrung mit Kaufgebühren für sich zu viel preden und die Fernsprechn dadurch befallen.

Halle und Umgebung.

Saale a. S. 12. Februar.

4. kommunaler Wahlbezirks-Verein.

Wie alljährlich, beginnt auch gestern der 4. kommunale Wahlbezirks-Verein sein Winterfest in dem Saale des Wintergartens. Die Veranstaltung nahm einen recht lebhaften Verlauf... Die Gensel-Gürtel-Gesellschaft leitete den Abend mit einigen Musikstücken würdevoll ein, worauf Herr Stadtrordner Daniel die Anwesenden willkommen hieß.

Nach Beginn der Operette 'Mariner-Viehchen' von Ch. Bischoff und Christian kamen noch einige Kinder, ein Ängelhorn und Dreierlied zum Vortrag... Der hierauf folgende Ball hielt die Gäste in fröhlichster Laune bis in die frühe Morgenunde...

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

William Morris.

Die Lebensarbeit William Morris' war von der Idee der Umgestaltung des sozialen Lebens geleitet und galt der Neugestaltung einer gesellshaftlichen Ordnung... Die Lebensarbeit William Morris' war von der Idee der Umgestaltung des sozialen Lebens geleitet und galt der Neugestaltung einer gesellshaftlichen Ordnung.

melodienreiche Operette 'Die schöne Galathea', welcher das dreitellige lustige Sinfoniebild 'Mandorrenregen' folgt... Der hierauf folgende Ball hielt die Gäste in fröhlichster Laune bis in die frühe Morgenunde...

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: 'Die Welt ohne Männer' kann vorläufig nur noch einmal gegeben werden, da die nächste Nacht, der lustige Festungskommandant 'Des ist der Gipfel' seiner kontraktliche Ausführung am Sonntag erleben muß... Demuth-Balladen und Lieberabend. Im Anzeigenteil finden die Musikfreunde Näheres...

Demuth-Balladen und Lieberabend. Im Anzeigenteil finden die Musikfreunde Näheres... Literarische Gesellschaft. Am Montag, den 15. Februar, stattfindenden Vortragabend wird Deiler von Villen-Aron eigene Dichtungen vortragen...

Wieder-Vorträge. Die Vorträge des Herrn Schriftstellers Enden ergreifen sich weiter eines recht regen Besuchs... Die Wünsche der Schneederinnen. Die am Mittwochabend im Gew. Org. Verein erwerbender ev. Frauen und Mädchen verammelten Schneederinnen beschloßen nach längerer Debatte: 1. Sprechtunden einzurichten...

Herr Kammerjäger Francesco D'Ambrade, der am vergangenen Mittwochabend unser Publikum zu stürmischen Ovationen hinriß, der hier gezeigt wurde, wie selten ein Sänger, wird, wie wir hören, im Stadttheater noch einmal, und zwar am 28. d. M., als 'Don Juan' gastieren... Der hierauf folgende Ball hielt die Gäste in fröhlichster Laune bis in die frühe Morgenunde...

Die vereinteren Holztauen. Gestern vormittag sollten auf der 'Reihst' angehörd 40 Sausen Ruchhol, meist Eichen, Rüsten... Die Wünsche der Schneederinnen. Die am Mittwochabend im Gew. Org. Verein erwerbender ev. Frauen und Mädchen verammelten Schneederinnen beschloßen nach längerer Debatte: 1. Sprechtunden einzurichten...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090212049/fragment/page=0001



Zeit wieder in Wohnung und Pflege zu nehmen. Die Folge war, daß der Unverheiratete eines Tages wieder Niemand machte, die Möbel fortzuschaffen, um sie zu verheizen. Nach vergeblichem Protest holte die bedauernswerte Frau einen Polizeibeamten zu ihrem Beistand herbei. Diesem leitete der eitle Thöler festigen Widerstand und riß ihm den Mantel entgegen. Das Schöffengericht verurtheilte den so wenig mütterlichen Gemann zu 30 Mark Geldstrafe oder zu sechs Tagen Gefängnis.

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 12. Febr. Auch die angenommenen 450 Meter als Höchstmaß sind gestern nicht erreicht worden. Es waren nachmittags etwa 434 Meter zu verzeichnen, die als Höchstmaß zu betrachten sind. Wie bei Barby in Preußen, Schönebeck, so ist auch bei Magdeburg gestern noch ein Fallen des Wassers eingetreten.

Auf dem Rotenhorn sind die Wege an der Tauben Elbe, namentlich auch der Geleirweg, überflammt, während die Wege an der Stromelle sowohl wie an der Alten Elbe noch bis nach der Salzquelle begangen werden können. Ferner kann man, am sichersten auf dem Schanzenweg am Schützenhause vorbei, bis nach dem Fort und von da ab auf einer linken Brücke direkt in die Eile des Restaurants zur Salzquelle gelangen. Von dort aus bietet sich ein Blick auf die überflämmten Teile des oberen Notenhorngebirges und auf die weiten Wasserflächen der Alten Elbe.

Die Schneeverhältnisse im Harze
sind augenblicklich für Fußgänger wie für Sportfreunde gute, so daß von verschiedenen Harzorten für Sonntag 12. Winterfeste (Altenau, St. Andreasberg) und Robertrennen (Wanzenburg, Bernigerode) geplant sind. Gute Eis- und Schlittenbahn wird besonders aus dem Oertal zwischen Goslar und Altenau, dem Seltetal zwischen Harzungen-Abte, Glend, Stolberg, Schierke erwartet. Hier ist auf die Bobsleigh-Bahn in guter Verfassung. Donnerstag 4 Grad Kälte bei Sturm, hellenweise etwas Neuschnee. (Melbung des Harzer Verkehrs-Verbandes, Geschäftsstelle Bernigerode.)

Wittenberge, 10. Febr. (15 Prozent Steuererhöhung) gibt's hier im neuen Etatjahr.
Waherleben, 10. Febr. (Eine Erhöhung der Hundesteuer) von 16 auf 30 Mark beantragt der Magistrat.
Waherleben, 11. Febr. (60 Kanarienvögel erstickt). Beträchtlichen Schaden hat ein hiesiger Kanarienzüchter erlitten. In seiner Wohnung war eine zum Trodnen an den Ofen gehängte Postkarte verbrannt und durch den hierdurch verursachten Qualm sind dem betreffenden Züchter über 60 Kanarienvögel erstickt.

Magdeburg, 12. Febr. (Kohlenverteilung an Arbeitslose). Mit der Kohlenverteilung an Arbeitslose ist am 4. Februar begonnen worden. Es haben sich bis jetzt 744 Arbeitslose gemeldet. 543 Ar. Brickets hat Lagerraum von der Stadt geliefert.

Magdeburg, 11. Febr. (Beiderseitigen Stadtratswahl) wurde Stadtdirektor Dr. Arnold aus Göttingen gewählt.

Waherleben, 10. Febr. (Unerwartet). Heute normirtig mußte eine Dame, die von Berlin kam und nach Göttingen reisen wollte, infolge Unwohlseins den Zug auf der hiesigen Station verlassen. Sie hielt sich im Wartesaal 2. Klasse auf, wo sie bald einem Kinde das Leben schenkte.

Teichitz, 11. Febr. (Der wütende Bulle). Am Sonntag kam auf dem Hofe des Rittergutes Oetomone-Inspiztor Fiedler dadurch in Gefahr, daß er von einem wütend gewordenen Bullen gegen eine Wand gedrückt wurde. Als die Stallbesitzer das wütende Tier mit der Dingersgabel angriffen, war es möglich, es in Sicherheit zu bringen. Durch zwei wohlgezielte Schüsse vom Küchenfenster aus wurde das wütende Tier zur Strecke gebracht. Inspiztor Fiedler lief noch krank daneber.

Teufft, 11. Febr. (Drei Opfer des Hochwassers). Von den drei Kindern, die bei dem Hochwasser der Werra am letzten Freitag in Grobfurcia heim zusammenbrach der Plutbrücke ins Wasser stürzten und ertranken, sind gestern die beiden 7 und 13 Jahre alten Söhne des Handelsmannes Wilhelm Fißel nicht weit von der Einsturzstelle mit zusammengefalteten Händen aufgefunden worden. Die Knaben sind beim Einsturz der Brücke sofort von den nachfließenden Massen verschüttet worden und so unter der Erde begraben geblieben. Der Vater der verunglückten Kinder bemühte sich noch außerhalb auf Handeltreiben und weiß noch nichts von dem ihm widerwärtigen Unfall. Es fehlt nur noch die Leiche des 13jährigen Sohnes des Landwirts Gottfried Höpke, die bis jetzt noch nicht gefunden werden konnte.

Meisberg, 10. Febr. (Wilddiebe) wurden gestern Abend vom Inspiztor Schatz erfaßt, der sich an der Grenze der Fluren von Rittergut Meisberg und Wöden im Stodbach auf dem Anhang befand. Sie waren beimlegen von Heinschlingen. Als sie auf Meisberger Flur übertraten, wurden sie vom Inspiztor Schatz an der Grenze und, als sie nicht standen, verhaftet, wobei nach Sch.'s Angaben keine Flinten losgegangen sei. Die Wilddiebe, von denen einer verurteilt ist, sind bereits festgesetzt. Einer davon ist von Wolmde.

Kahl, 11. Febr. (Töblicher Mord). Bei einem Hochbierfest entland zwischen jungen Leuten aus dem nahen Wöblich eine Streiterei, in deren Verlaufe der 25jährige Schmied Wäder aus Künzig von einem Würzinger einen Tritt gegen den Unterleib erpfelt. Trotz klüßlicher Hilfe ist der Verletzte gestorben.

Jena, 11. Febr. (Ein altes Studentencafé). Wie verlautet, wird die Konditorei und das Café von W. Grellmann Sohn an Frau, Inh. Hofbäcker Fritz Grellmann, demnach käuflich in die Hände des Herrn Kaufmanns Walter Lüdtke übergeben, der dort an Stelle des alten Gebäudes ein größeres Geschäftshaus errichten will. Als Kaufpreis werden 110 000 Mark genannt. Damit würde wieder eines der älteren Cafés, und zwar ein besonders bei der Studentenstiftung beliebtes, eingehen.

Jena, 11. Febr. (Unfall beim Physikunterricht). Dieser Tage wurde der Institutslieferer K. Kuge in der Stöpschen Erziehungsanstalt das Opfer eines Unfalls. Er stürzte, als er für den Unterricht in der Physik einige Gegenstände von einem Repetitorium herabholen wollte, infolge des Bruchs einer Spröde von der Standleiter und auf ein Glas, das zerbrach, wobei ihm durch die Scherben die Pulsader und einige Sehnen der rechten Hand durchschnitten wurden. Er mußte sofort in die Chirurgische Klinik gebracht werden.

Bredbin, 11. Febr. Der Sächsischer Automobilklub und der Sächsische Verein für Luftschifffahrt veranstalteten am Sonntag, den 14. Februar, im Roten Reich eine Ballonverfolgung durch Automoble. Die Uebung ist vollkommen triegsmäßig und wird unter Leitung des Chefs des Generalstabs der sächsischen Armee, Obersten Frhr. von Lindemann, ausgeführt. Ballons und Automobile sind militärisch bemant. Die letzteren werden von ihren Besitzern, Angehörigen des Sächsischen Freiwilligen Automobilkorps, gefeuert. König Friedrich August wird der Uebung beimohnen.

Predigt-Anzeigen.

Sonntag Segeimes (14. Februar):
U. 2. Frauen. Vorm. 10 Uhr Oeppf. Pfr. Schmidt (Motette). Nach dem Gottesdienst Besuche u. Abendmahl, bes. 11 1/2 Uhr K.-G., Hülspfr. Gottschalk (Schule Priestertrage). Nachm. 2 Uhr K.-G., Oeppf. Prof. Schmidt (Kirche). Ab. 8 Uhr Abendmahl. Gärten. Montag ab. 6 Uhr Gründungsabend der Missionskonferenz, Prof. D. Hauptleiter. Mittwoch nachm. 4 Uhr Missions-K.-G., P. Die. Trinität. Freitag vorm. 9 Uhr Besuche u. Abendmahl, Hülspfr. Gottschalk.
St. Ulrich. Vorm. 10 Uhr K.-G. im Saale der Mittelschule Charlottenstr. 15, P. Richter. 10 Uhr P. Heintze. Besuche u. Abendmahl, bes. 11 1/2 Uhr. Ab. 8 Uhr Französischer K.-G. im Saale der alten Volksschule (Neue Promenade), bes. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, P. Richter. 6 Uhr Superint. D. Wächter. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmationszimmer der Oberkirche, Superint. D. Wächter. - D. B. Bezirk: Ab. 6 Uhr Gottesdienst Kronborjstr. 6a, Hülspfr. Schinte. Vorm. 11 1/2 Uhr ältere, nachm. 2 Uhr jüngere Alt. K.-G. Kronborjstr. 6a, bes. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde dafelbst, bes.
St. Moriz. Vorm. 10 Uhr Altar Heil. - Hospitalk. Vorm. 10 Uhr P. emer. Klefmann.
Garnison-Kirche. Vorm. 10 1/2 Uhr Dienstps. Schneider.
St. Georgen. Vorm. 10 Uhr P. Hellmann. Nachher Besuche und Kommunion, bes. Nachm. 2 Uhr K.-G., Hülspfr. Unger. Vorm. 5 Uhr Prov.-Hilf. Feigmann. In der St. Georgs-Gemeinde, vorm.

11 1/2 Uhr K.-G., bes. In der Schule am Bollwerksweg vorm. 11 1/2 Uhr K.-G., P. Witte. Im Saal Riebel-Stift vorm. 10 Uhr dienst. Mittwoch nachm. 4 Uhr K.-G. (Missionsspiel). Donnerstags nachm. 5 Uhr K.-G. im Prov.-Ministerium, P. Hellmann. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Hülspfr. Unger.
St. Laurentii. Vorm. 10 Uhr Hülspfr. Götzter. Nachm. 2 Uhr K.-G., P. Wagner. Nachm. 3 1/2 Uhr Gemeindefest im St. Stephanus, Vorm. 10 Uhr P. Wagner. Danach Bes. der Lant. Knaben, bes. 11 1/2 Uhr K.-G. in der Kirche, Hülspfr. Götzner. Nachm. 5 Uhr bes.
Johanneskirche. Vorm. 10 Uhr P. Tischer. 11 1/2 Uhr K.-G., bes. Nachm. 2 Uhr K.-G., P. Göjmer. Ab. 6 Uhr P. Kleinewater. Pauluskirche. Vorm. 10 Uhr P. Bach. Nach dem Gottesdienst Besuche und Abendmahl. 11 1/2 Uhr K.-G., P. Bach. Nachm. 2 Uhr K.-G., P. v. Broder. Nachm. 5 Uhr die. Mittwoch nachm. 4 Uhr Missionsfest-K.-G., Missionsspiel. Römertor-Gärten. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Gemeindefest bes. d. Hülspfr. 11. P. Bach. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde dafelbst, P. v. Broder.
St. Bartholomäus. Vorm. 10 Uhr P. Welker. Nachm. 2 Uhr K.-G., bes. Ab. 6 Uhr P. Kunig. Amtswoche: P. Welker.
St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Konl.-Kat. Scharje. Nachm. 12 Uhr K.-G., P. Kunig. Amtswoche: Konl.-Kat. Scharje.
Evangelischer Gemeinde. Vorm. 10 Uhr u. nachm. 2 1/2 Uhr Gottesdienste.
Methodisten-Gemeinde (Hatz 11). Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt. 11 Uhr Sonntagsschule. Ab. 8 Uhr Predigt, Pred. Kötzger. - Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde, bes.
Gemeinde gläubiger Christen, Gen. Kapellen, 2. Mülkenstr. 39. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9 1/2 Uhr Gottesdienst. Gem.-Diak. Krappe. 11-12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Gem.-Aelt. Götshel. Ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend. Mittwoch ab. 8 Uhr Gebetsgottesdienst.
St. Franziskus und Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie. 9 1/2 Uhr Johanna und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Wert. des Vincenzvereins.
St. Barbara-Kapelle in der Barbarastr. Vorm. 10 1/2 Uhr Göt. and. und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
St. Peterkirche in Halle-Giebeldien. Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9 1/2 Uhr Johanna und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
Halle-Zoche. Vorm. 10 Uhr Dr. Jenrich. Nachm. 1 1/2 Uhr K.-G., bes.
Mühlberg. Vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst.
Wormitz. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst.
Dienitz. Vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst, Besuche u. Abendmahl. Nachm. 5 Uhr Gottesdienst.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist das Annoncenamt zu beizulegen.)
K. P. 1. Ist es statthaft, daß bei Gemeindevorsteher-Sitzungen als Protokollführer eine nicht der Vertretung angehörende Persönlichkeit fungieren darf? - Ja. Oder muß der Protokollführer Schöffe bzw. Vertreter sein? - Nein. Die Antwort gilt für öffentliche und geschlossene Sitzungen. 3. Im Falle eine nicht der Vertretung angehörende Person das Protokoll führen kann, wer hat dieselbe zu bestimmen, der Gemeindevorsteher oder die Gemeindevorretung? - Der Gemeindevorsteher. 4. Darf der Protokollführer aus der Gemeindekasse bezahlt werden oder hat der Gemeindevorsteher - falls er das Protokoll selbst führt - diese Kosten zu tragen? - Die Kosten müssen von der Gemeindevorretung bewilligt werden.
W. J. Zum Eintritt als Einjähriger in die Marine-Truppen ist außer dem Berechtigungsbeschein zum einjährig-freiwilligen Dienst weiteres gute körperliche Beschaffenheit notwendig. - Die Kosten betragen bei beiderseitigen Anträgen 1600-1800 Mark. Die Meldung erfolgt bei einer der Matrosen-Disposition am K. 1, d. 4. 1. 7. 1. 9. des laufenden Jahres.
Z. M. - Kl. S. - u. - M. A. R. Wir haben Ihre Anfragen unsern juristischen Mitarbeitern übergeben und werden Ihnen Bescheid zukommen lassen.
Dem anonymen Einsender aus Ummerode. Wir wären Ihnen dankbar gewesen, wenn Sie uns auf Grund Ihrer Kenntnis als Augenzeuge einen Bericht zugehändelt hätten. Solche nachträglichen Ausstellungen haben wirlich keinen Wert.
E. W. Der Quadratmeter Bauplatz in den genannten Straße kostet ungefähr 18 Mk.

MERAN HABSBURGERHOF
1. RANGES. 2 MINUTEN VOM BAHNHOF. BEVORZUGTE LAGE.
MODERNSTER CONFORT. PREISE MASSIG. RESTAURANT. PROSPEKT.

Prof. Dr. Esmarch's
Alkoholfreies Getränk
Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Wir beschafften unter Grundstück Leipzigstr. 61/62,
durchede nach der Brandstraße, zu verkaufen und suchen einen geeigneten **Kaufler** für einen 20 Hektar, möglichst mit Gieles anständig zu bauen. Häuberes bis Freitag 8 Uhr, Seibingerstr. 62. Behörtes, kein unverschafftes

Offene Stellen
Weibliche.
Zuverlässiges, fauberes Mädchen, nicht unter 17 Jahren, für Haus- und Küchenarbeit zum 1. April gesucht. Lohn u. Liebesintimit. Seibingerstr. 2, I.
Gen. z. 1. März für kl. Kinder. Heimgang zuverläßiger Mädchen.
tücht. Mädchen, d. mit d. bürgerl. Köchen Wäsche Bescheid weiß. Zu erfrag. Hermannstr. 33, I. 11. - Uhrvorm.

Es gibt nur

ein echten Kathreiners Malzkaffee. Dieser wird niemals lose ausgewogen, sondern nur in geschlossenen Paketen verkauft, die als Schutzmarke das Bild und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp und die firma Kathreiners Malzkaffee-fabriken tragen. Verkauf nur in ganzen, halben und viertel Paketen: □□ ein Viertelpaket 10 Pfennig. □□

Stubenmädchen
gewandt u. tüchtig, welche servieren u. bügeln kann. S. I. 201, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Sum 1. od. 15. April mehr ein fauberes, heiligeses Mädchen für alle, nicht unter 20 Jahren zu 2 einzelnen Damen bei denen Wohn gesucht von Frau Anna Eggert. Thüringerstr. 20.

Stellenvermittlung
für Direktoren, Vorstandsmitglieder, Monturisten, Maschinenführer, Techniker, Buchhalter, u. a. m. täglich von 11-3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Gehilfen für Beschäftigung. Anträge in Privatentwürfen. Interessierte an allen Handelsstädten. Tages- und Monatslohn. Reisekosten und Unterhalt. Kaufm. u. techn. Lehrlinge. Lohn u. Gehalt. Große ein für beide Richtungen. Große Auswahl an Stellen. Wohnung. Göttingerstr. 16. Frau. Wohnung. Göttingerstr. 16.

